

# Der Nikolaus beschenkt auch die Pferde

*Weihnachtsreiten des RFV Gengenbach lockt mehr als 200 Besucher an / Besondere Schaubilder entzücken Jung und Alt*

**Gengenbach** (red/mf). Am dritten Advent weihnachtete es bei Gengenbachs Reitern wieder. Das »Weihnachtsreiten« auf der Anlage am Ziegelwald ist inzwischen zur Tradition geworden.

Über 200 Besucher waren am Sonntag in der geschmückten Reiterhalle. Die Jugendabteilung, einfallsreich verkleidet als »Die Engelchen und die Nikoläuse«, entzückten mit ei-

nem klassischen Dressurbild, bevor das größte und kleinste Gengenbacher Pferd eine Showeinlage besonderer Art darboten: »Pat und Paterchon« sorgte für viele Lacher im Publikum. Rasant ging es weiter mit den »Schlumpfen« unter Leitung von Junior-Reitlehrerin Christina Häussler als Papa Schlumpf. Zufetziger Weihnachts-Schlumpfmusik zeigten sie, dass Reiten

nicht nur aus Dressurübungen besteht. Mit besinnlichen Tönen wurde das letzte Schaubild eingeläutet. Die große 12er-Quadrille aus sechs Gengenbacher Reitern und sechs Reitern der Bürgergarde im Alter von 16 bis 73 Jahren erhielt viel Beifall.

Für strahlende Kinderaugen sorgten Verein und Pächter wieder mit dem Kinderreiten, während sich die Eltern bei

Gengenbacher Glühwein und hausgemachtem Kinderpunsch oder im Reiterstüble aufwärmen konnten. Zum Abschluss erschien der Nikolaus in der Reithalle und hatte bei so vielen Kindern fast nicht genug in seinem Jutesack. Aber genug für die Pferde, die von den Kindern mit dem Nikolaus von Box zu Box ziehend mit Äpfeln, Karotten und Leckerlis beschenkt wurden.



**Die Reiter der großen 12er-Quadrille: Manuela Fitzka (von links) auf Freudengold, Leonie Zapf (Rocky), Nina Moser (Courage), Angellika Friedmann (Rhapontiki), Isabel Obleser (Gajus), Christina Häussler (Pit), Werner Friedmann (Diego), Gerhard Armbruster (Fortuna), Celine Hollinger (Luca de Laurel), Hans-Jörg Lupfer (Mentor), Dieter Zapf (Fine Deern), Herbert Erdrich (Samurai).**

Foto: Privat